



**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie d'Etat

Präsidium des Staatsrates
Staatskanzlei



2013.00045

EINGEGANGEN 30. Jan. 2013

Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Staatsrates

Eingesehen das Gesuch der Einwohnergemeinde Zermatt vom 7. September 2011, mit dem Antrag auf Homologation der von der Urversammlung am 31. August 2011 beschlossenen Umzonung der *Zone für Sport und Erholung S+E B (Freizeit/Skipisten)* und der *Zone für Sport und Erholung S+E B (Freizeit) mit späterer Nutzungszulassung* westlich des Leisees in die *Zone für Sport und Erholung/Skisportzone S SNP "Leisee"* sowie die entsprechende Ergänzung im Bau- und Zonenreglement;

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV);

Eingesehen die Art. 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Entscheid des Grossen Rates über die Raumplanungsziele vom 2. Oktober 1992;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen das Gemeindegesezt vom 5. Februar 2004 (GemG);

Eingesehen das Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen die öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 11 vom 18. März 2011;

Eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt vom 31. August 2011, womit die oben genannte Umzonung und Ergänzung des Bau- und Zonenreglements einstimmig beschlossen wurde;

Eingesehen die öffentliche Auflage dieses Urversammlungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 36 vom 9. September 2011;

Eingesehen den Mitbericht der Dienststelle für Raumentwicklung (DRE) vom 16. November 2011;

Eingesehen die Verfügung der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheit (DIKA) vom 23. November 2011, mit welcher die Einwohnergemeinde Zermatt aufgefordert wurde, das Homologationsdossier dem Mitbericht der DRE anzupassen;

Eingesehen die angepassten Homologationsunterlagen, welche mit Schreiben vom 25. Mai 2012 von der Gemeinde bei der DIKA eingereicht wurden;

Eingesehen den Mitbericht der DRE vom 27. November 2012, womit unter bestimmten Auflagen eine positive Vormeinung abgegeben wurde;

Eingesehen die verfahrensleitende Verfügung der DIKA vom 18. Dezember 2012, womit dieser Mitbericht der Gemeinde zur Kenntnis gebracht und der Schriftenwechsel abgeschlossen wurde;

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass die im Mitbericht der DRE vom 27. November 2012 formulierten Auflagen integrierenden Bestandteil dieses Genehmigungsentscheids bilden;

Erwägend, dass diese Teilrevision des Zonennutzungsplanes und die entsprechende Ergänzung des Bau- und Zonenreglements der Einwohnergemeinde Zermatt die Ziele und Grundsätze der Raumplanung (Art. 1 und 3 RPG), die Anregungen aus der Bevölkerung (Art. 4 Abs. 2 RPG) und den Richtplan (Art. 8 RPG) berücksichtigen sowie den Anforderungen des übrigen Bundesrechts, insbesondere des Umweltrechts, Rechnung tragen;

Erwägend, dass gegen den Urversammlungsbeschluss der Einwohnergemeinde Zermatt vom 31. August 2011 keine Beschwerden erhoben wurden;

auf Antrag des Departements für Finanzen, Institutionen und Gesundheit,

**entscheidet
der Staatsrat**

als Homologationsbehörde i.S.v. Art. 38 Abs. 2 kRPG

Die von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt am 31. August 2011 beschlossene Umzonung der *Zone für Sport und Erholung S+E B (Freizeit/Skipisten)* und der *Zone für Sport und Erholung S+E B (Freizeit) mit späterer Nutzungszulassung* westlich des Leisees in die *Zone für Sport und Erholung/Skisportzone S SNP "Leisee"* sowie die entsprechende Ergänzung im Bau- und Zonenreglement wird in der Fassung gemäss Schreiben der Gemeinde vom 25. Mai 2012 homologiert.

Sitzung vom **16. Jan. 2013**

Für getreue Abschrift,
Der Staatskanzler



Entscheidgebühr Fr. 150.--
Gesundheitstempel Fr. 7.--

Verteiler 5 Ausz. DFIG
1 Ausz. FI

As notified per le Département